

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Pia Zimmermann (LINKE), eingegangen am 07.07.2008

Registrierte Straftaten bei der Polizei mit rechtsextremistischem Hintergrund

Auch in Niedersachsen wurden und werden Straftaten mit einem rechtsextremen Hintergrund verübt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gewaltstraftaten und wie viele sonstige Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund wurden von der Polizei in Niedersachsen im Jahr 2007 sowie im ersten Halbjahr 2008 registriert?

Bitte für das Jahr 2007 und das erste Halbjahr 2008 einzeln/getrennt aufweisen.

2. Um welche Art von Delikten handelte es sich, und in welchen Orten (Tatort) wurden diese Straftaten wann (Tatzeit) verübt?

Bitte konkrete Auflistung nach Polizeiinspektionen und Polizeikommissariaten sowie entsprechend der verletzten Strafnorm (Rechtsnorm). Bei Delikten nach § 86 bzw. § 86 a StGB bitte Angabe des konkreten Tatbestandes. Gewaltstraftaten bitte gesondert aufführen.

3. Wie viele Geschädigte welchen Geschlechts gab es jeweils?
4. Wie viele Personen welchen Geschlechts waren jeweils an den Straftaten beteiligt (Tatverdächtige)?

(An die Staatskanzlei übersandt am 14.07.2008 - II/726 - 76)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration
- P 23.22-01425/2-3607/08 -

Hannover, den 03.09.2008

Nach einem Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) wurde bundesweit im Jahr 2001 ein einheitliches Definitionssystem der Politisch motivierten Kriminalität eingeführt, um eine bundeseinheitliche und differenzierte Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen.

Dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- werden danach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind. Dies trifft insbesondere auf Delikte zu, bei denen Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Die extremistische Kriminalität bildet einen Teilbereich der Politisch motivierten Kriminalität ab und umfasst Straftaten, bei denen tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung gerichtet sind. Ebenfalls hinzugerechnet werden Straftaten,

die durch Anwendung von Gewalt oder durch darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder sich gegen die Völkerverständigung richten.

Hinsichtlich der dargestellten Fallzahlen ist ein Hinweis auf die Erfassungsmethodik der Politisch motivierten Kriminalität in Niedersachsen unerlässlich. Niedersachsen gewährleistet eine ständige Aktualität der Fallzahlen, auch für bereits zurückliegende Zeiträume. Ergebnisse aus Ermittlungsverfahren oder Gerichtsurteilen finden auch für vergangene Jahre Berücksichtigung in der Statistik. Dies führt dazu, dass Änderungen bzw. Nacherfassungen notwendig werden, welche die Vergleichbarkeit von Daten insbesondere in Abhängigkeit vom Erhebungszeitpunkt beeinflussen. Dies betrifft insbesondere die Daten für das 1. Halbjahr 2008. Die Zahlen unterliegen demzufolge teilweise starken Veränderungen. Insofern können zuverlässige Bewertungen und Aussagen zur Entwicklung der Politisch motivierten Kriminalität in Niedersachsen anhand dieser Fallzahlen noch nicht vorgenommen werden.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Für das Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) wurden in Niedersachsen insgesamt 1 724 rechtsextremistische Straftaten, davon 110 Gewaltdelikte, polizeilich erfasst.

Für das erste Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008) wurden 908 rechtsextremistische Straftaten, davon 61 Gewaltdelikte, von der Polizei registriert.

Zu 2:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008); Übersicht nach Tatzeit (Monaten):

2007	Rechtsextremistische Straftaten	davon Gewaltdelikte
Januar	131	10
Februar	131	11
März	137	10
April	152	13
Mai	173	14
Juni	168	11
Juli	153	9
August	150	11
September	142	7
Oktober	131	4
November	125	3
Dezember	131	7
Gesamt	1 724	110

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008); Übersicht nach Tatzeit (Monaten):

2008	Rechtsextremistische Straftaten	davon Gewaltdelikte
Januar	148	12
Februar	159	8
März	161	9
April	152	10
Mai	151	8
Juni	137	14
Gesamt	908	61

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008); Übersicht nach Delikten:

Rechtsextremistische Straftaten	2007	1. Halbjahr 2008
Rechtsextremistische Gewaltkriminalität		
Brandstiftung	3	0
schwere Brandstiftung	0	1
Erpressung	1	0
Gefährlicher Eingriff in Bahnverkehr	1	0
Körperverletzung - gefährliche Körperverletzung	95	56
Landfriedensbruch	2	0
Raub	2	0
Widerstand geg. Vollstreckungsbeamte	6	4
Summe	110	61
Rechtsextremistische sonstige Kriminalität		
Nötigung, Bedrohung	20	7
Propaganda	1 169	614
Sachbeschädigung	68	33
gemeinschädliche Sachbeschädigung	0	7
Sonstige Delikte	72	1
Störung der Totenruhe	5	2
Verstoß gegen Versammlungsgesetz	21	8
Verstoß gegen Waffengesetz	5	0
Volkshetze	254	131
Gefangenenbefreiung	0	1
Hausfriedensbruch	0	5
Amtsanmaßung	0	1
Nichtanzeige geplanter Straftaten	0	1
Beschimpfung von+ Bekenntnissen	0	1
Diebstahl	0	6
schwerer Diebstahl	0	1
Urkundenfälschung	0	1
Verstoß gegen Urheberrechtsgesetz	0	1
Beleidigung	0	26
Summe	1 614	847

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechtsextremistischen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008); Übersicht nach sachbearbeitenden Staatsschutzdienststellen:

Dienststellen	2007		1. Halbjahr 2008	
	Rechtsextr. Straftaten	davon Gewaltdelikte	Rechtsextr. Straftaten	davon Gewaltdelikte
PD Hannover	310	19	144	10
PI Aurich	55	5	29	1
PI Braunschweig	66	4	41	2
PI Celle	54	2	24	2
PI Cloppenburg	43	2	11	1
PI Cuxhaven	23	5	13	0
PI Delmenhorst	44	2	40	3
PI Diepholz	31	2	16	0

Dienststellen	2007		1. Halbjahr 2008	
	Rechtsextr. Straftaten	davon Gewaltdelikte	Rechtsextr. Straftaten	davon Gewaltdelikte
PI Emsland	54	2	34	4
PI Gifhorn	49	1	17	1
PI Goslar	23	2	23	1
PI Göttingen	41	1	26	3
PI Hameln	53	4	19	0
PI Harburg	65	4	26	0
PI Hildesheim	38	2	36	1
PI Leer	45	4	42	2
PI Lüneburg	84	3	25	4
PI Nienburg	63	4	35	0
PI Northeim	59	7	31	0
PI Oldenburg	57	9	27	4
PI Osnabrück	56	1	30	3
PI Rotenburg	48	5	35	5
PI Salzgitter	63	6	50	1
PI Soltau	63	4	14	4
PI Stade	45	1	18	1
PI Verden	91	6	46	4
PI Wilhelmshaven	59	1	25	2
PI Wolfsburg	42	2	29	2
LKA NI	0	0	2	0
Gesamt	1 724	110	908	61

Eine der Fragestellung entsprechende Zuordnung der Tatorte zu örtlich zuständigen Polizeiinspektionen ist im Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität nicht vorgesehen. Aus diesem Grund sind die o. g. Straftaten anhand des Kriteriums „Sachbearbeitende Dienststelle des polizeilichen Staatsschutzes (Fachkommissariate vier der Polizeiinspektionen, Kriminalfachinspektion 4 der Polizeidirektion Hannover und Landeskriminalamt Niedersachsen)“ zugeordnet worden.

Eine weitere differenziertere Darstellung der zu Frage 2 aufgeführten Straftaten wäre vor dem Hintergrund des umfangreichen Datenvolumens mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

Zu 3:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Geschädigten und Opfer von rechtsextremistischen Straftaten und Gewaltdelikten in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008):

Opfer und Geschädigte von rechtsextremistischen	2007		1. Halbjahr 2008	
	m	w	m	w
Gewaltdelikten	32	8	84	19
sonstigen Straftaten	482	195	260	115

Zu 4:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Tatverdächtigen von rechtsextremistischen Straftaten und Gewaltdelikten in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008):

	2007		1. Halbjahr 2008	
	m	w	m	w
Tatverdächtige von rechtsextremistischen				
Gewaltdelikten	184	12	86	4
sonstigen Straftaten	1 283	108	658	39

In Vertretung

Wolfgang Meyerding